N I E D E R S C H R I F T

ÜBER DIE

ÖFFENTLICHE SITZUNG DER

VERBANDSVERSAMMLUNG

des

REGIONALEN PLANUNGSVERBANDES SÜDOSTOBERBAYERN

am Mittwoch, 27. September 2017

im Bürgerzentrum

in Burgkirchen a. d. Alz

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:36 Uhr

Anwesende Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Weitere anwesende Personen:

Regierungspräsidentin Brigitta Brunner
Dr. Matthias Kraus, Regierung von Oberbayern
Johanna Kirsch, Vertreterin der Regionsbeauftragten
Christine Hautz, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Pascal Lang, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Bettina Bruckmayer, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Prof. Dr. Alfons Haber, ISE an der Hochschule Landshut

TOP 1: Eröffnung

Der Verbandsvorsitzende **Erwin Schneider** eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Regierungspräsidentin Frau Brunner, den gastgebenden Bürgermeister Herrn Krichenbauer und den Referenten Herrn Professor Dr. Haber. Er stellt fest, dass die Einladung mit Schreiben vom 08.08.2017 ordnungsgemäß erfolgte. Die Einladung enthielt auch die Tagesordnung.

Anschließend wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Sämtliche Mitglieder des Verbandes sind ordnungsgemäß geladen worden. In der Verbandsversammlung sind zu diesem Zeitpunkt 90 Verbandsmitglieder mit insgesamt 1.233 Stimmen anwesend. Herr Landrat Grabner wird sich etwas verspäten.

Entschuldigt sind folgende Verbandsmitglieder:
Bürgermeister der Gemeinde Niederbergkirchen
Bürgermeister der Stadt Laufen
Bürgermeister der Gemeinde Petting
Bürgermeister der Gemeinde Engelsberg
Bürgermeister der Gemeinde Bernau a. Chiemsee
Bürgermeister der Gemeinde Schönau a. Königssee
Bürgermeister der Gemeinde Reit im Winkl
Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden
Bürgermeister der Gemeinde Taching a. See
Bürgermeister der Gemeinde Chieming
Bürgermeister der Gemeinde Rattenkirchen
Bürgermeister der Gemeinde Grabenstätt
Bürgermeisterin der Stadt Mühldorf a. Inn
Bürgermeister der Gemeinde Bad Feilnbach
Bürgermeister der Stadt Tittmoning

Folgende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung des Verbandsvorsitzenden Erwin Schneider

2. Grußworte:
   Regierungspräsidentin Brigitta Brunner
   Bürgermeister Johann Krichenbauer, Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz

3. Niederschrift der letzten Verbandsversammlung vom 27.09.2016

4. Bericht des Verbandsvorsitzenden über die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes im vergangenen Jahr

5. 12. Fortschreibung des Regionalplans - Kapitel Verkehr
   Sachstandsbericht in Vertretung der Regionsbeauftragten – Dr. Matthias Kraus

6. Regionales Energiekonzept Südostoberbayern
   Sachstandsbericht der Auftragnehmer

7. Wahlen
   a. Bildung eines Wahlausschusses
   b. Wahl des Verbandsvorsitzenden und der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

TOP 2: <u>Grußworte von Frau Regierungspräsidentin Brigitta Brunner und des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz Johann Krichenbauer</u>

Frau **Regierungspräsidentin Brigitta Brunner** begrüßt alle Anwesenden herzlich und freut sich, der Verbandsversammlung der Region 18 beiwohnen zu dürfen. In ihrem Grußwort geht sie auf die Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Oberbayern und die damit verbundenen Herausforderungen ein. Sie verdeutlicht, dass der demographische Wandel auch vor Südostoberbayern nicht Halt machen wird. Die Region müsse diesbezüglich handeln und sich den Herausforderungen und planerischen Anforderungen, wie z.B. die Ausweitung und Anpassung der Infrastruktur, stellen. Die Regierungspräsidentin weist zudem auf die Bedeutsamkeit der Energiewende hin und zeigt sich erfreut darüber, dass sich die Region Südostoberbayern diesem Thema annimmt und im Rahmen des regionalen Energiekonzeptes gemeinsam aktiv ist.

Herr **Bürgermeister Johann Krichenbauer** heißt alle Anwesenden herzlich willkommen und stellt die Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz und die ansässigen Chemiebetriebe vor. Er spricht an, dass die Energieversorgung für die Chemieindustrie von äußerster Bedeutung ist. Er spricht sich für das Vorantreiben des zweigleisigen Ausbaus von München nach Mühldorf gemäß Bundesverkehrswegeplan aus und in diesem Zusammenhang auch für den Ausbau nach Salzburg, da die Strecke für die ansässigen Unternehmen (insbes. den Transport derer Produkte) von großer Bedeutung ist.

TOP 3: Niederschrift der letzten Verbandsversammlung vom 27.09.2016

Nachdem Herr Landrat Grabner zur Sitzung erschienen ist, fragt der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** nach, ob es zu der Niederschrift der letzten Verbandsversammlung am 27.09.2016 Fragen oder Anmerkungen gibt.

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Anwesend:	
Mitglieder/Stimmen:	91/1.337
Für den Beschluss:	91/1.337
Gegen den Beschluss:	0

Es wird folgender Beschluss gefasst:

„Mit der Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 27.09.2016 besteht Einverständnis."

TOP 4: Bericht des Verbandsvorsitzenden über die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes im vergangenen Jahr

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Schneider** informiert über die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes im vergangenen Jahr und nimmt zu folgenden Punkten Stellung:

- Fortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern
- Ein-Stunden-Taktung auf der Bahnstrecke zwischen Freilassing/Salzburg
- Hauptbahnhof München: Bahnsteigquerung zwischen den Flügelbahnhöfen
- Einrichtung von KVB-Bereitschaftspraxen
- Regionalisierung von Studien- und Hochschulangeboten
- Erstellung eines regionalen Energiekonzeptes für die Region Südostoberbayern
- energylab – Energiezukunft regional gestalten.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung nehmen den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5: 12. Fortschreibung des Regionalplans – Kapitel Verkehr Sachstandsbericht in Vertretung der Regionsbeauftragten – Dr. Matthias Kraus

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Schneider** bittet Herrn Dr. Kraus von der Regierung von Oberbayern um seinen Bericht.

Herr **Dr. Kraus** stellt mit einer Präsentation den Sachstandsbericht über die 12. Fortschreibung des Regionalplankapitels Verkehr vor. Er erläutert, dass mit Bescheid vom 24.08.2017 die beschlossene Verordnung zur Änderung des Regionalplans für verbindlich erklärt wurde. Die Verordnung wird im Oktober 2017 veröffentlicht und bekannt gemacht. Anschließend tritt sie in Kraft. Die Folien zur Präsentation sind auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes veröffentlicht.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung nehmen den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6: <u>Regionales Energiekonzept Südostoberbayern Sachstandsbericht der Auftragnehmer</u>

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** bittet Herrn **Prof. Dr. Haber** vom Institut für Systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut, die Energiestrategie und die derzeitige Netzsituation vorzustellen.

Prof. Dr. Haber stellt anhand einer Präsentation die Energiestrategie für die Planungsregion und die Ergebnisse der Netzanalyse vor.

<u>Wortmeldungen:</u>

Herr **Hofmeister** aus Bad Reichenhall fragt nach, inwiefern das Aufladen von gleichzeitig mehreren E-Autos zu Stoßzeiten, wie z.B. die Rückkehr der Gäste am Abend, bei den Untersuchungen berücksichtigt wurde.

Herr **Prof. Dr. Haber** erwidert, dass diese verbraucherbetriebenen Netzausbaumaßnahmen im Energiekonzept nicht berücksichtigt wurden. Es wurde nur der Netzausbau für die Erreichung der CO_2-Ziele analysiert.

Herr **Landrat Grabner** merkt an, dass bei den Beispielprojekten von Los 2 Wasserkraft in Zukunft auch das Freilassinger Becken berücksichtigt werden soll. Er ist außerdem der Ansicht, dass im Einzelfall Ausnahmen für Vorranggebiete für Windkraftanlagen zugelassen werden sollten.

Herr **Prof. Dr. Haber** merkt an, dass er die beiden Anmerkungen aufnimmt und mit den anderen Auftragnehmern besprechen wird.

Herr **Bürgermeister Birner** aus Kirchanschöring fragt nach, von welchen Rahmenbedingungen bei der Wirtschaftlichkeit im Bereich der Geothermie ausgegangen wird. Auch hier nimmt Herr **Prof. Dr. Haber** die Frage auf und bespricht sie mit seinen Kollegen.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung nehmen den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7: Wahlen

7.1 Bildung eines Wahlausschusses

Der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** verweist auf das Einladungsschreiben sowie auf die Anlage hierzu, in der zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert worden ist. Gemäß § 7 Abs. 3 der Geschäftsordnung entscheidet über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge der Wahlausschuss.

Verbandsvorsitzender Erwin Schneider teilt mit, dass sich 5 Personen für die Teilnahme im Wahlausschuss bereit erklärt haben.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

„Folgende Personen werden in den Wahlausschuss bestellt:

Bürgermeister Georg Heindl, Unterneukirchen
Bürgermeister Hans Eschlberger, Ainring
Bürgermeister Dr. Karl Dürner, Schwindegg
Bürgermeister August Voit, Amerang
Bürgermeister Thomas Kamm, Siegsdorf"

Anwesend:	
Mitglieder/Stimmen:	91/1.337
Für den Beschluss:	91/1.337
Gegen den Beschluss:	0

Den Vorsitz übernimmt Herr Bürgermeister August Voit.

7.2 Wahl des Verbandsvorsitzenden und der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Bürgermeister August Voit erklärt, dass 2 Wahlvorschläge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung vorliegen. Vorgeschlagen ist Herr Landrat Erwin Schneider (Landkreis Altötting) als Verbandsvorsitzender und als seine Stellvertreter Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer

(Stadt Rosenheim), Bürgermeister Josef Flatscher (Stadt Freilassing) und Bürgermeister Johann Schild (Gemeinde Fridolfing).

Bürgermeister August Voit verliest den Antrag, gemäß § 8 Abs. 9 Satz 2 der Verbandssatzung, über die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter offen abzustimmen.

Anwesend:	
Mitglieder/Stimmen:	91/1.337
Für den Beschluss:	91/1.337
Gegen den Beschluss:	0

Es wird folgender Beschluss gefasst:

„Die Verbandsversammlung stimmt dem Antrag auf offene Abstimmung zu."

Nachdem die Verbandsversammlung diesem Antrag ohne Gegenstimme stattgibt, wird in offener Abstimmung einstimmig gewählt:

1. **Zum Verbandsvorsitzenden**:

   Landrat **Erwin Schneider**, Landkreis Altötting

2. **Als Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden**:

   Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, Stadt Rosenheim,
   Bürgermeister Josef Flatscher, Stadt Freilassing,
   Landkreis Berchtesgadener Land und
   Bürgermeister Johann Schild, Gemeinde Fridolfing
   Landkreis Traunstein,

   Das Wahlergebnis im Einzelnen ist der Wahlniederschrift zu entnehmen.

   Verbandsvorsitzender Erwin Schneider nimmt die Wahl an und bedankt sich für das eindeutige Ergebnis.

   Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (in Abwesenheit), Bürgermeister Josef Flatscher und Bürgermeister Johann Schild nehmen die Wahl zu den Stellvertretern des Verbandsvorsitzenden an.

TOP 10: <u>Sonstiges, Wünsche und Anträge</u>

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Verbandsvorsitzende Erwin Schneider um 15:36 Uhr die Verbandsversammlung.

Altötting, 27.09.2017

.....	Bettina Bruckmayer
Erwin Schneider	Bettina Bruckmayer
Landrat und Verbandsvorsitzender	Protokollführerin